

Anfrage Nr.: AF1673/17

Datum: 12.04.2017

## **A N F R A G E**

**Fraktion DIE LINKE.**

### **Gegenstand:**

Anbindung der Augustusbrücke an den Elberadweg auf Neustädter Seite

### **Einleitung:**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

der Dresdner Stadtrat hat am 23.03.2017 die Umsetzung des Radverkehrskonzeptes der Landeshauptstadt Dresden beschlossen - V1252/16. Darin ist auch die Anbindung der Augustusbrücke auf Neustädter Seite an den Elberadweg vorgesehen (Maßnahmen 904 und 905). Zugleich sind baurechtlich folgende Beschlüsse des Stadtrates beachtlich:

- Beschluss des Stadtrates vom 25.02.2016 - V0704/15 - über die Sanierung der Brückenrampe der Augustusbrücke (Innere Neustadt)
- Beschluss des Stadtrates vom 17.03.2016 - A0155/15 - über den Wiederaufbau des Narrenhäusels
- Beschluss des Stadtrates vom 19.10.2016 - V1286/16 - über die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 3018, Dresden - Innere Neustadt Nr. 9, Königsufer

In Anbetracht dieser komplexen Beschlusslage und in Anbetracht der bevorstehenden Sanierung der Augustusbrücke besteht Anlass zur Sorge, dass die bauliche Anbindung der Augustusbrücke auf Neustädter Seite an den Elberadweg sich noch über lange Zeit verzögern wird.

Im Interesse der zügigen Umsetzung des Radverkehrskonzeptes erlauben Sie mir folgende Anfrage:

**Fragen:**

1. Inwieweit besteht die Möglichkeit, auf der Westseite der Augustusbrücke die Radverkehrsverbindung zwischen Großer Meißner Straße und Elberadweg provisorisch dadurch zu verbessern, dass der Weg unmittelbar östlich des Hotels Bellevue und westlich des sogenannten „Elbseglers“ direkt an den Elberadweg herangeführt wird?
2. Inwieweit besteht die Möglichkeit, auf der Ostseite der Augustusbrücke die Radverkehrsverbindung zwischen Köpckestraße und Elberadweg provisorisch dadurch herzustellen, dass östlich des Biergartens „Narrenhäusel“ und westlich des Parkplatzes am Wirtschaftsministerium eine Radwegverbindung hergestellt wird?

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Martin Schulte-Wissermann